

Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Aufsichtliche
Anforderungen,
Wesentlichkeitsein-
stufung und
Praxis-Umsetzung!

- Aktuelle MaRisk-/DORA-Anforderungen an die Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen
- Ableitung der Wesentlichkeitseinstufungen
- Durchführung von Risikoanalysen und Abbildung in der Risikoinventur
- Organisatorische und prozessuale Ausgestaltung des ZAM
- DORA-Besonderheiten bei der IKT-Risikobeurteilung
- Besonderheiten bei der Risikoanalyse von Cloud-Auslagerungen

Referenten



Daniel Schmidt, Prüfungsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Hannover



Markus Wietzke, Zentraler Ausla-
gerungsbeauftragter (ZAB), Teamko-
ordinator Zentrales Auslagerungs-
management, Spk. Hannover



Carsten Hoeschel, Experte
Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

Programm

Daniel Schmidt, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen an die Risikoanalyse und Wesentlichkeitseinstufung von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen aus MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien

- (IT-)Auslagerungen, (IT-)Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen als Schwerpunkt von MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien (u. a. ICT, Outsourcing)
- Analyse von Risiken aus Auslagerungssachverhalten und Ableitung risikoorientierter Wesentlichkeitseinstufungen
- Einstufungs-Kriterien für wesentliche/nicht wesentliche Auslagerungen sowie Abgrenzung zu sonstigen Fremdbezügen und kritischen wesentlichen Funktionen
- Auslagerungsregister und Informationsregister: Aufbau, Pflege und (laufende) Aktualisierung
- Voll- und Teilauslagerungen besonderer Funktionen
- Aufsichtliche Anforderungen an die Dokumentation der Risikoanalysen und deren Prüfung durch das (Zentrale) Auslagerungsmanagement und die Interne Revision
- Anforderungen an die Ausgestaltung und die Verantwortlichkeiten beim Risikoanalyse-Prozess
- Umgang mit Risikokonzentrationen – Identifizierung, Bewertung und Möglichkeiten der Risikoreduzierung
- Häufige Mängel und identifizierte Schwachstellen

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover · 12:45–14:45 Uhr

Durchführung von Risikoanalysen und risikoorientierte Analyse-Prozesse bei (IT-)Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeitseinstufungen für die Risikoanalyse – einheitliches Risikoverständnis und einheitliches Vorgehen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA – was ist wesentlicher?
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- MaRisk-Öffnungsklauseln im Hinblick auf ihre Anwendung in der Risikoanalyse – Was ändert sich durch DORA?

- Überleitung der Ergebnisse der Risikoanalysen in die Risikoinventur – Berücksichtigung aller fremdbezogener Dienstleistungen in der Risiko-Bewertung, Risiko-Steuerung und Risiko-Überwachung
- Problemfelder »Anlassbezogene Überprüfungen von IKT-Dienstleistungen, IKT-Weiterverlagerungen und Risikokonzentrationen« – Betrachtung der Wesentlichkeit, Steuerbarkeit, Vertragsgestaltung und Exit-Szenarien
- Problemfelder »lückenhafte laufende Überwachung der SLA-Vereinbarungen«, »unvollständige Risikoanalysen«, »fehlende Organisationsrichtlinien und Dokumentationen«
- Praxisbeispiele für die Durchführung von Risikoanalysen – mögliches Vorgehen unter DORA

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse · 15:00–17:00 Uhr

Risikoanalyse von (wesentlichen) Weiterverlagerungen und Outsourcing-Konzentrationen bei IKT-Drittdienstleistern und Cloud-Service-Providern

- Wesentlichkeitsbeurteilung von Weiterverlagerungen/ Dienstleister-Konzentrationen im Rahmen von Risikoanalyse, Dienstleisterüberwachung & DL-Steuerung
- Umgang mit Abhängigkeiten durch die Auslagerung an einen beherrschenden (IKT-)Dienstleister
- Geeignetheitsprüfung des Weiterverlagerungsunternehmens unter Einbindung von ZAM und ZAB
- Zustimmungsvorbehalt und Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Anforderungen an die Vertragsgestaltung zur Sicherstellung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen
- Anforderungen an die Berichterstattung des Sub-DL
- Prüfungshandlungen und Berichtspflichten bei IKT-Auslagerungen und Weiterverlagerungen in Drittstaaten
- Exit-Strategien bei Weiterverlagerungen
- Spezialfall Weiterverlagerungen bei Cloud-Dienstleistungen
- Erfassung der Sub-DL-Informationen im Auslagerungsregister und Informationsregister

Seminarziel

Die MaRisk verpflichten die Institute im AT 9 im Rahmen einer Risikoanalyse die Wesentlichkeit der Auslagerungen festzulegen und Auslagerungs-Risiken zu identifizieren. Die neuen DORA-Vorgaben erhöhen die Anforderungen an die Risikoanalyse von IKT-Drittdienstleistungen und führen gleichzeitig zu Abgrenzungsschwierigkeiten zu den MaRisk durch den Wegfall der BAIT ab 17.01.2025.

Die Risikoanalyse nach MaRisk ist jährlich sowie anlassbezogen zu erstellen, wobei die maßgeblichen Funktionen (u. a. Interne Revision) einzubeziehen sind. In der Praxis bestehen häufig Unsicherheiten bzgl. des notwendigen Analyseumfangs und der zulässigen Gestaltungsspielräume. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation ist bei sämtlichen Auslagerungen weiterhin sicherzustellen. Insbesondere bei Weiterverlagerungen muss gewährleistet bleiben, dass die Auslagerungsrisiken weiterhin sachgerecht gesteuert werden können. Insbesondere bei Auslagerungen an IT-Dienstleister und Cloud-Service-Provider sind – unter paralleler Berücksichtigung der neuen DORA-Anforderungen – umfassende Risikoanalysen vorzunehmen.

Das Seminar beantwortet aktuelle Abgrenzungs- und Praxisfragen zur Risikoanalyse bei (wesentlichen) Auslagerungen bzw. Weiterverlagerungen sowie IKT-Drittdienstleistungen und gibt wertvolle Handlungsempfehlungen und Praxistipps.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement (ZAM; ZAB) und Dienstleistersteuerung
- Interne Revision und IT-Revision
- (IT-)Risikomanagement und Outsourcing-Controlling
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- (IT-)Organisation, IT-Governance und IT-Compliance
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten



Daniel Schmidt

Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Hannover

Daniel Schmidt besitzt langjährige Prüfungserfahrung im Rahmen von Bundesbankprüfungen u. a. bzgl. der Prüfung von Auslagerungs- und IT-Risiken bei Instituten unterschiedlicher Größe.



Markus Wietzke

Zentraler Auslagerungsbeauftragter (ZAB), Teamkoordinator Zentrales Auslagerungsmanagement, Sparkasse Hannover

Markus Wietzke ist Teamkoordinator des Zentralen Auslagerungsmanagements der Sparkasse Hannover. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich der Auslagerungen und des sonstigen Fremdbezugs von IT-Dienstleistungen. Er ist Ansprechpartner für interne und externe Prüfungen und koordiniert die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Auslagerungs-Anforderungen in Zusammenarbeit mit internen Abteilungen und den Vertriebsseinheiten sowie die Weiterentwicklung interner Auslagerungs-Prozesse.



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

Herr Hoeschel kümmert sich derzeit weltweit um das Outsourcing-Framework der Deutsche Börse Gruppe. Seit 2008 hat er die Outsourcing-Management-Funktionen in verschiedenen nationalen und internationalen Instituten entwickelt und weiterentwickelt.

Seminar-Vorschläge

DORA-konforme Auslagerungsverträge & SLAs

17. September 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung & Steuerung von (IT-)Auslagerungen & (IKT-)Drittdienstleistungen

24. September 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 MaRisk (Auslagerungen) vor dem Hintergrund neuer DORA-Vorgaben

30. September 2024, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement & Dienstleister-Steuerung im Fokus der Aufsicht

1. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Dienstleister-Steuerung & Dienstleister-Berichte in der Auslagerungs-Praxis

23. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an Notfallmanagement & BCM

7. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/ (IKT-)Drittdienstleistungen

12. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Montag, 11. November 2024
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 11 BA022 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

